

## **Bericht des Beauftragten für den Alternativen Spielbetrieb der Region Trier-Wittlich.**

Meister der Regionsliga wurden die TTF Konz 1 vor TuS Mosella Schweich 1.

In der Freizeitliga Trier gewann der SV Oberemmel den Titel vor TuS Mosella Schweich 2.

Die Freizeitliga Wittlich dominierte der SFC Bombogen vor dem TTC Hausen.

Pokalsieger wurden die TTF Konz. Sie besiegten im Finale die SFG Bernkastel-Kues mit 4:3.

Allen Titelträgern meinen herzlichen Glückwunsch!

Das Braunschweiger System hat sich bewährt. Die vergangene Saison traten wesentlich häufiger Mannschaften zu viert an, als in der Saison 17/18. Das ist aus Sicht der Sportentwicklung positiv zu vermerken.

Allerdings ist das Durchspielen bis zum zehnten Punkt nicht unproblematisch. Zwar kommen dadurch alle Akteure auf ausreichend Spiele, doch verlängert sich die Spielzeit. Die weiten Fahrten in der Regionsliga verschärfen den Zeitdruck. Dies führt zu einer geringen Aufstiegsbereitschaft. Die Sollstärke der Ligen beträgt acht Mannschaften. Diese Sollstärke erreicht die Regionsliga schon seit Jahren nicht mehr. Die Freizeitligen Trier und Wittlich spielten letzte Spielsaison mit jeweils zehn Mannschaften. Der Sachverhalt wurde schon beim Regionstag 2018 kontrovers diskutiert.

28.04.2019 Rudolf Endres